

Zeige mir, HERR, den Weg Deiner Gebote, dass ich sie bewahre bis ans Ende.
Psalm 119,33

Das Wort Gottes soll und darf uns begleiten bis an unser Lebensende; das ist der Sinn unseres heutigen Textes. Das ist ein grosses Privileg aller Kinder Gottes; denn was können wir uns schöneres vorstellen, als ein Leben lang begleitet zu werden durch das Wort Gottes?

Wir leben heute in der Zeit, von der Paulus in 2Timotheus 4,3 sagt: *Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die heilsame Lehre nicht ertragen werden; sondern nach ihren eigenen Gelüsten werden sie sich selbst Lehrer aufladen, nach denen ihnen die Ohren jucken.* Ja, solche Lehrer gibt es heute nicht wenige, und leider folgt ihnen eine beträchtliche Zahl.

Wir sollten jeden Tag aufs Neue unseren heutigen Text beten: *Zeige mir, Herr, den Weg Deiner Gebote, dass ich sie bewahre bis ans Ende*, damit wir nie von der unfehlbaren Autorität des Wortes Gottes weggezogen werden. Lasst uns dabei immer wieder neu bedenken, was die Schrift alles ist. Sie ist:

- die alleinige Offenbarung Gottes,
- das einzige direkte Reden Gottes,
- die einzige, unwandelbare Stütze,
- die alleinige, unfehlbare Autorität.
-

Die Schrift allein ist:

- glaubwürdig,
- unveränderlich,
- unbestechlich.